



epoxiduo 2K

Epoxidharzfugenmasse

chemisch und mechanisch hoch beanspruchbar
beständig gegen Hochdruckreinigung

Für den Einsatz als Epoxidharzkleber bitte separates Datenblatt beachten.

Art.-Nr. 1349, 1347, 1348

Inhalt: 5 kg



Epoxidharzfugenmasse:

epoxiduo 2K Epoxidharzfugenmasse ist eine chemisch und mechanisch hoch beanspruchbare Fugenmasse für keramische Wand- und Bodenfliesen, Glas-, Porzellanmosaik und Säureklinker. Sie kann gleichzeitig als Klebstoff verwendet werden, insbesondere wenn eine Farbgleichheit zwischen Klebstoff und Fugmasse wichtig ist (z. B. bei Glas-, Porzellan- und Kleinmosaik).

Nach dem Aushärten ist **epoxiduo 2K Epoxidharzfugenmasse** beständig gegen eine Vielzahl von Chemikalien, betonaggressive Wasser, scharfe Reinigungsmittel, Heißdampf und Wasser-Erosion. Da es rissfrei abbindet, bildet es eine dichte Fuge, schützt somit auch wasserempfindliche Untergründe wie Gips- und Spannplatten, wie sie im Wohnbereich und als Küchenarbeits- oder Tischplatten Verwendung finden. Eine sauber ausgeführte Verfugung nimmt kaum Schmutz auf, ist leicht zu reinigen und dadurch hygienisch.

epoxiduo 2K Epoxidharzfugenmasse besteht aus:

Teil A - pastöse Masse auf Epoxidharzbasis

Teil B - pastöser Härter

Spezifisches Gewicht der Mischung: ca. 1,6 g/ml

epoxiduo 2K Epoxidharzfugenmasse ist geprüft nach DIN 13888 - RG und DIN 12004 - R2T

Anwendungsbereiche:

Duschen, Schwimmbecken, Bäder, Sanitärräume, Krankenhäuser, Großküchen, Betriebe der Lebensmittel- und Getränke-Industrie, Brauereien, Molkereien, Betriebe der Papier-, Leder-, Textil- und Chemischen Industrie, Wasseraufbereitungsanlagen, Batterie-Laderäume, Galvanisierräume, Küchenarbeitsplatten, Laboratorien. Für Kontakt mit Lebensmitteln geeignet gemäß Empfehlung XL (47. Mitteilung) der Kunststoffkommission des Bundesgesundheitsamtes. **Nicht für Natursteine geeignet.**

Verarbeitung:

Es können waagerechte und senkrechte Fugen von ca. 1,5-12 mm Breite ausgefügt werden. Die Temperatur der zu verfugenden Flächen soll nicht unter +10 °C betragen. Ebenso soll nicht auf Flächen gearbeitet werden, die z. B. durch Sonneneinstrahlung stark erwärmt sind.

Hinweis:

Bei unglasierter Keramik muss durch Versuche geprüft werden, ob eine rückstandsfreie Reinigung der Belagsoberfläche möglich ist.

Herstellung der Mischung:

Die günstigsten Verarbeitungseigenschaften weist das Material bei ca. +20 °C auf. Bei niedrigen Temperaturen sollte die Masse ggf. vor dem Mischen temperiert werden; bei hohen Umgebungstemperaturen empfiehlt es sich, **epoxiduo 2K Epoxidharzfugenmasse** im Wasserbad zu kühlen.

Nach dem vollständigen Entleeren des Härters B in den Eimer mit Teil A wird mittels Bohrmaschine und blizz-z Rührquirl völlig homogen gemischt; Rührzeit mindestens 3 Minuten.

Das angemischte Material muss innerhalb einer bestimmten Zeit verarbeitet und von der Fliesenoberfläche abgewaschen werden. Die Verarbeitungszeit ist abhängig von der Temperatur; sie beträgt bei +20 °C ca. 50 Minuten, bei +30 °C ca. 40 Minuten. Wenn Teilmengen verarbeitet werden sollen, müssen Teil A und Teil B genau abgemessen werden.

Das unbedingt einzuhaltende Mischungsverhältnis ist:
3 Gewichtsteile A : 1 Gewichtsteil B.

Die Verarbeitung kann im Schlämmverfahren erfolgen.

Schlämmverfahren:

Das Gemisch wird mit einer dafür geeigneten Schlämmkelle, z. B. blizz-z Epoxi-Fugbrett so in die sauberen und trockenen Fugen eingebracht, dass diese vollständig gefüllt sind. Anschließend wird das überschüssige Material mit der Schlämmkelle durch Abziehen in diagonaler Richtung von der Fliesenoberfläche entfernt.



epoxiduo 2K

Epoxidharzfugenmasse

chemisch und mechanisch hoch beanspruchbar
beständig gegen Hochdruckreinigung

Chemische Beständigkeit

Komplett-Angaben siehe separate blizz-z Beständigkeitsliste epoxiduo 2K. **epoxiduo 2K Epoxidharzfugenmasse** ist beständig gegen (Auszug aus blizz-z Beständigkeitsliste)

Organische Säuren

Ameisensäure:	5 %
Milchsäure:	20 %
Zitronensäure:	50 %
Essigsäure:	10 %
Weinsäure:	25 %
Oxalsäure:	10 %

Laugen

Kalilauge konz.
Ammoniaklösung
Natronlauge konz.
Chlorbleichlauge

Treibstoffe, Öle

Benzin
Hydrauliköl
Dieselöl
Motoröl
Heizöl leicht und schwer

Anorganische Säuren

Chromsäure	10 %
Salzsäure konz.	
Schwefelsäure	70 %
Salpetersäure	20 %
Phosphorsäure	50 %

Lösemittel

Terpentinöl
Perchloräthylen
Glycerin
Verschiedenes
Betonaggressive Wässer gemäß DIN 4030
Reinigungs- u. Desinfektionsmittel
Getränke

Technische Daten

Druckfestigkeit	60 N/mm ²
Scherfestigkeit	14 N/mm ² (Stahl/Stahl)
Haftzugfestigkeit	25 N/mm ² (Steinzeug/Steinzeug)
E-Modul	4200 N/mm ² (bestimmt im Biegeversuch)
Spezifisches Gewicht	ca. 1,6 g/ml

Aushärtezeit

bis zur Begebarkeit:	ca. 16 Stunden bei +20 °C
bis zur vollen Belastbarkeit:	ca. 7 Tage bei +20 °C ca. 14 Tage bei +10 °C

Verbrauch:

Der Materialverbrauch kann nach folgender Formel errechnet werden:
Fugentiefe (mm) x Fugenbreite (mm) x Gesamtlängelänge pro m² (m) x spez. Gewicht (1,6) = Ca.-Verbrauch in g/m².

Materialverbrauch zur Verfugung einiger gebräuchlicher Fliesenformate:

Keramische Bekleidungsstoffe	Formatgröße cm	Fugenbreiten mm	Ca.-Verbrauch kg/m ²
Steingutfiesen	10/10/0,5	2	0,30
	15/15/0,5	3	0,35
	20/20/0,7	3	0,40
	25/25/0,7	5	0,45
	25/44/0,7	5	0,40
Steinzeugmosaik	5/5/0,5	2	0,60
	10/10/0,8	2	0,50
	7,5/7,5/0,5	2	0,50
Steinzeugfliesen	10/10/1	3	1,0
	10/10/0,8/0,6	3	0,8/0,6
	15/15/1/1,4/1,8	5	1,1/1,5/1,9
	15/15/0,8/0,6	5	0,9/0,7
	20/20/0,8/1,4	5	0,7/1,2
	30/30/0,8/1,4	6	0,6/1,1
	40/40/1	6	0,5
40/40/0,8	6	0,4	
Spaltplatten	24/11,5/0,6/0,8/1	8	1,0/1,4/1,7
	24/11,5/1,5/2	8	2,5/3,2
	25/25/1/1,5/2,0	10	1,3/2,0/2,6
	30/30/1,5	10	1,8



epoxiduo 2K

Epoxidharzfugenmasse

**chemisch und mechanisch hoch beanspruchbar
beständig gegen Hochdruckreinigung**

Lagerung:

epoxiduo 2K Epoxidharzfugenmasse ist weder feuergefährlich noch frostempfindlich und in nicht angebrochenen Originalverpackungen mindestens 6 Monate lagerfähig.

Gebinde, die unter +15 °C gelagert wurden, sollten vor dem Mischen auf +20 °C temperiert werden.

Lieferform und Farben:

5-kg-Kunststoffeimer:

epoxiduo 2K Epoxidharzfugenmasse weiß

epoxiduo 2K Epoxidharzfugenmasse hellgrau

epoxiduo 2K Epoxidharzfugenmasse sanitärgrau

Abwaschen:

Nach dem Abziehen des überschüssigen Materials mit dem Kunststoffspachtel z. B. blizz-z Epoxi-Fugbrett wird das restliche Fugenmaterial an der Oberfläche mit möglichst wenig Wasser emulgiert. Die entstandene Schlämme wird dann mit einem weichen Schwamm aufgenommen, z. B. blizz-z Waschbrett Viskose.

Es ist unbedingt notwendig, dass die Fliesenflächen danach nochmals mit einem sauberen, weichen Schwamm gereinigt werden, wobei der Schwamm in sauberem Wasser häufig gut ausgewaschen wird. Mit diesem Reinigungsvorgang sollte so lange gewartet werden, bis **epoxiduo 2K Epoxidharzfugenmasse** leicht angezogen hat.

Je nach Objekttemperatur beträgt diese Wartezeit 1-5 Stunden. Insbesondere bei unglasierten Fliesen und solchen mit Mattglasuren muss vor dem Aushärten rückstandslos abgewaschen werden. Später ist eine vollständige Entfernung von Rückständen nicht mehr möglich. Es ist zu empfehlen, die Flächen unmittelbar nach dem Abtrocknen auf Sauberkeit zu kontrollieren. Von glasierten Flächen kann ein Schleier noch innerhalb von 6 Stunden durch Abreiben mit Spiritus entfernt werden. Warmes Wasser erleichtert das Abwaschen.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Arbeitsgeräte sind vor dem Abbinden der Fugmasse leicht mit Wasser zu reinigen.

Besondere Hinweise für die Sanierung von schadhaften bzw. ausgewaschenen Zementfugen:

Die hohen Ansprüche an Dauerhaftigkeit können nur erfüllt werden, wenn

- a) das Material in einer Schichtdicke von mindestens 2-3 mm in die Fuge eingebracht wird,

- b) **epoxiduo 2K Epoxidharzfugenmasse** direkt an den Fliesenflanken haftet.

1. Auskratzen, -stemmen oder -fräsen der Fugen auf eine Mindestdiefe von 2-3 mm.

2. Befreien der Fliesenflanken von Mörtelresten.

3. Gründliche Reinigung der Fugen unter Einsatz von kalk- bzw. fettlösenden Reinigungsmitteln.

(Fettrückstände sind besonders gefährlich, da sie wie eine Trennschicht wirken und eine Materialhaftung verhindern.)

4. Trocknen der Fugen, ggf. mit Druck- oder Heißluft.

Anmerkung:

Im Zuge der Vorarbeiten sollte geprüft werden, ob die Fliesen noch fest sitzen. Einzelne lose Fliesen können mit **epoxiduo 2K Epoxidharzfugenmasse** nachgeklebt werden. Bei größeren Ablösungen kann aber auch eine Unterwanderung z. B. durch Fette vorliegen, die eine vollständige Erneuerung des Belages notwendig macht.

Arbeitsschutz:

epoxiduo 2K Epoxidharzfugenmasse enthält Epoxidharz und aminische Härter. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sowie die Handlungsanleitung „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“, zu beziehen bei: Industrieverband Klebstoffe e. V., Postfach 23 01 69, 40087 Düsseldorf.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit.